

Terminvorschau

Mittwoch, 10. Juni 2026, 18.30 Uhr

Mainz liest ein Buch

Ein guter Abschied: Der Blick auf das Lebensende in der Literatur

Kooperation mit der Mobilen Bücherei Mainz

Mittwoch, 24. Juni 2026, 18.30 Uhr

Lesung mit Henriette Clara Herborn

www.bibliothek.mainz.de



Treffpunkt Stadtbibliothek der Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Was KI (noch) nicht weiß:
Die Quellen der neuhochdeutschen
Sprache sprudelten in Mainz

Dr. Erwin Kreim

Mittwoch, 20. Mai 2026, 18.30 Uhr

Möchten Sie Veranstaltungstipps und aktuelle
Nachrichten aus der Stadtbibliothek erhalten?
Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff
„Newsletter“ an stb.info@stadt.mainz.de

Hinweis:

Während der Veranstaltung werden Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien (Print und Online/Social Media) veröffentlicht werden können. Ausführliche Informationen zur Verwendung Ihrer Daten:

www.mainz.de/dsgvo

Foto Vorderseite: Mainz-Ansicht von Franz Behem (1565)



Kultur und Bibliotheken
Wissenschaftliche Stadtbibliothek
Rheinallee 3 B | 55116 Mainz
Tel 06131 12-2691
www.bibliothek.mainz.de



Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz



[stadtbibliothek_mainz](https://www.instagram.com/stadtbibliothek_mainz)

Barrierefreier Eingang: Greiffenklaustraße, über den Schulhof
des Schlossgymnasiums, bitte klingeln!
Buslinien: 9 | 70 | 71 | 76, Haltestelle Kaisertor/Stadtbibliothek
Parkmöglichkeiten: Kaiserstraße und Rheinufergarage

Vortrag



Landeshauptstadt
Mainz





Einladung

Zum Treffpunkt Stadtbibliothek
der Mainzer Bibliotheksgesellschaft mit

Dr. Erwin Kreim

am Mittwoch, 20. Mai 2026, 18.30 Uhr
in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek,
Rheinallee 3B, 55116 Mainz

sind Sie herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Begrüßung

Dr. Stephan Fliedner

Direktor der Bibliotheken der Stadt Mainz

Vortrag

Dr. Erwin Kreim

Schlusswort & Einladung zum Umtrunk

Dr. Janin Adam

1. Vorsitzende
der Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Dr. Erwin Kreim stellt seine Recherchen zur Entwicklung unserer heutigen Standardsprache vor. Dabei spielen die Schreiber der Mainzer Reichserzkanzlei im frühen 16. Jahrhundert eine herausragende Rolle. Vor der Zerstörung des Kanzleigebäudes bei den Kämpfen 1793 wurden die Archivalien nach Aschaffenburg gerettet und befinden sich heute im Staatsarchiv in Wien. Diese frühen Dokumente haben nicht nur Luthers Schriften beeinflusst, sondern auch die Werke der sog. „Mainzer Versöhnungstheologen“.

Neben der Reichserzkanzlei unterstand dem Mainzer Kurfürsten auch das Archiv des Reichskammergerichts, das die Sprache im ganzen Reich mitprägte. Schließlich trugen Gutenbergs Erfindung und die Schöffersche Druckerei wesentlich zur Verbreitung einer einheitlichen Sprache bei.

Diese in Mainz sprudelnden Quellen der neuhochdeutschen Sprache werden im Vortrag visualisiert und haptisch präsentiert.



Dr. rer.pol. Erwin Kreim arbeitete über 50 Jahre in und für Banken. Ebenso lange forscht er über die Entwicklung der schriftlichen Kommunikation. Seine Briefsteller-Sammlung mit 500 Büchern aus sechs Jahrhunderten gehört heute zu den „verborgenen Schätzen des Gutenberg-Museums“. In

den letzten Jahren galt sein Interesse der Gutenberg-Forschung. Erwin Kreim publiziert Bücher und Aufsätze und hält regelmäßig Vorträge. Das langjährige Mitglied der Mainzer Bibliotheksgesellschaft lebt seit 1967 mit seiner Familie in Mainz.

Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V.
unterstützt seit über 30 Jahren als gemeinnütziger Förderverein auf vielfältige Weise die Bibliotheken der Stadt Mainz.

Wissenschaftliche Stadtbibliothek

- Neugestaltung der Bibliotheksräume
- Unterstützung des DFG-Projekts Handschriftenkatalogisierung
- Ankäufe von antiquarischen Büchern, z. B. aus dem Verlag Jos. Scholz Mainz

Öffentliche Bücherei – Anna Seghers

- Paul-Lehn-Bibliothek
- Projekte zur Sprach- und Leseförderung
- LernBar

Infos unter

info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de
www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de